

**2021/077**

öffentlich



Dezernat III  
Tiefbauamt

Bauverwaltungs- und  
Bauordnungsamt

Bezugsvorlagen:  
2019/023, 2018/107

Beratungsfolge	Ö / N
Planungsausschuss (Entscheidung)	Ö

## Vergabe des Ausbaus eines Gehweges an der Wasserbachstraße in Leonberg-Silberberg.

### Beschlussvorschlag

Die Ausführung der Baumaßnahme „Ausbau eines Gehwegs an der Wasserbachstraße in Silberberg“ wird an die Firma **STRABAG GmbH, Alte Poststraße 16, 72250 Freudenstadt** zu ihrem Angebot vom 02.03.2021 mit der Bruttoangebotssumme von **113.237,26 EUR** vergeben.

### Finanzielle Auswirkungen:

JA  NEIN

Kontierung	Jahr	verfügbares Budget	Finanzbedarf	Bemerkung
754100277001 Fußwegenetz Bahnunterführung Silberberg	2021	170.000	113.238	Die Mittel sind im Haushaltsplan 2021 veranschlagt.

Bei der Maßnahme handelt es sich um die Fortsetzung einer bereits begonnenen Maßnahme. Für diese Maßnahme waren im Haushaltsplan 2020 bereits Mittel in Höhe von 170.000 EUR veranschlagt. Die Vergabe in der Interimszeit ist deshalb möglich.

### Sachverhalt mit der Stellungnahme der Verwaltung

Entlang der Wasserbachstraße in Silberberg im Bereich der Bahnunterführung wird ein einseitiger 1,5m breiter Fußweg, zum Verbinden der Gebiete beiderseits der Bahnlinie mit der S-Bahn-Station, erstellt.

Der Fußweg beginnt unmittelbar vor der Bahnunterführung bei der Einmündung des Fuß- und Radwegs des Drosselwegs und verläuft bis zum bestehenden Gehweg im Bereich der Stellplätze beim Haltepunkt „Rutesheim“ der S-Bahn.

Folgende Arbeiten fallen an:

- 210 m<sup>3</sup> Aushub,
- 200 m<sup>2</sup> Asphalttrag- und Deckschicht im Gehweg,
- 90 m<sup>2</sup> Asphalttrag- und Deckschicht in der Fahrbahn,
- 270 lfm Betonbordstein,
- 43 lfm Mauer aus Mauerscheiben.

In der Planungsausschusssitzung am 21.03.2019 wurde die Verwaltung mit der Ausschreibung der Maßnahme beauftragt.

Daraufhin wurde im Juni 2019 die Maßnahme erstmalig ausgeschrieben.

Nach eingehender, sachgerechter Angebotsprüfung und Wertung (§§ 16ff VOB/A) der damals eingegangenen Angebote entsprach kein Angebot den hinreichend untermauerten Preisvorstellungen des Auftraggebers wodurch mit den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln eine abschließende Finanzierbarkeit der Maßnahme zu den Angebotspreisen nicht gesichert war. Da auf ein Angebot mit einem unangemessen hohen oder niedrigen Preis der Zuschlag nicht erteilt werden (§ 16d Abs.1 Nr.1 VOB/A) darf, wurde diese Ausschreibung aufgehoben.

Im Haushalt 2020 wurde daraufhin sicherheitshalber eine höhere Budgetsumme (siehe verfügbares Budget 2021) veranschlagt. Diese Summe wurde auch im Haushaltsplan 2021 neuveranschlagt.

Im Frühjahr 2021 wurde die Maßnahme nunmehr, zu einem günstigeren Zeitraum, erneut ausgeschrieben. Das Ergebnis dieser Ausschreibung steht nun zur Vergabe an.

### **Vergabevorschlag:**

Im Rahmen einer Öffentlichen Ausschreibung wurden die Bauarbeiten zum Ausbau eines Gehwegs an der Wasserbachstraße ausgeschrieben.

Die Ausschreibungsunterlagen wurden daraufhin von insgesamt 10 Firmen (Bewerbern) angefordert bzw. abgeholt.

Bis zum Ablauf der Angebotsfrist (Submissionstermin) am 02.03.2021, 10:00 Uhr lagen 5 Angebote (Bieter) vor.

Durch das Tiefbauamt sowie das Bauverwaltungs- und Bauordnungsamt der Stadt Leonberg wurde daraufhin die Prüfung und Wertung der Angebote (§16 ff VOB/A) vorgenommen. Die Wertungsstufen stellen sich wie folgt dar.

➤ **Wertungsstufe I (Formale Prüfung - Ausschlüsse von der Wertung):**

Es musste kein Hauptangebot nach § 16 VOB/A, nach den Bewerbungsbedingungen oder aus sonstigen Gründen von der Angebotswertung ausgeschlossen werden.

➤ **Wertungsstufe II (Eignung der Bieter):**

Es wurde kein Angebot nach § 16b Abs. 1 VOB/A im Rahmen der Eignungsprüfung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit) von der weiteren Angebotswertung ausgeschlossen.

➤ **Wertungsstufe III (Prüfung der Angebotspreise und fachtechnische Prüfung):**

Nach § 16c VOB/A musste kein Angebot aufgrund rechnerischer, technischer bzw. wirtschaftlicher Prüfung von der weiteren Wertung ausgeschlossen werden.

➤ **Wertungsstufe IV (Auswahl des annehmbarsten Angebots):**

In der engeren Wahl verbleiben somit 5 Hauptangebote.

Nach den Wertungsstufen I bis IV ergibt sich die in der vertraulichen Anlage aufgeführte Biiterrangfolge. Eventuelle Rechenfehler, Abgebote, Sondervorschläge, Nebenangebote und Nachlässe wurden hierbei im jeweiligen Angebotsendpreis berücksichtigt.

Nach § 16d Abs. 1 Nr. 4 VOB/A stellt das Angebot der Firma **STRABAG GmbH, Alte Poststraße 16, 72250 Freudenstadt** unter Berücksichtigung aller technischen, wirtschaftlichen, gestalterischen und funktionsbedingten Gesichtspunkten das wirtschaftlichste und annehmbarste dar.

Es wird vorgeschlagen, auf dieses – im Sinne der VOB/A – wirtschaftlichste Angebot der Firma **STRABAG GmbH, Alte Poststraße 16, 72250 Freudenstadt** vom 02.03.2021 mit einer Angebotssumme von **113.237,26 EUR/brutto** den Zuschlag zu erteilen.

**Anlage/n**

- 1 Anlage Bierrangfolge (vertraulich)